

Ausschreibung

Scholarship of Teaching and Learning 2024

Scholarship of Teaching and Learning (SoTL) ist die wissenschaftliche Befassung von Hochschullehrenden mit der eigenen Lehre und/oder dem Lernen der Studierenden (vgl. [Huber 2014, S. 21](#)). Als Lehrende*r können Sie Erkenntnisse aus der systematischen Befassung mit der eigenen Lehre nutzen, um Ihre Lehrveranstaltung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Sie erhalten differenzierte Daten, können die Weiterentwicklung Ihrer Lehre nachvollziehbar dokumentieren und die Ergebnisse als Grundlage für eine WU-interne Publikation oder Beiträge in Fachjournals nutzen. Die Verknüpfung von Forschung und Lehre rückt seit einigen Jahren auch in den Calls namhafter Konferenzen zunehmend in den Fokus. SoTL ist damit auch ein Weg, eigene Lehrleistungen sichtbarer und die Ergebnisse anderen Lehrenden zugänglich zu machen.

In den letzten Jahren hat vor allem der Wechsel zwischen den Phasen der Distanzlehre, der Präsenzlehre und ihrer Zwischenstufen einige Veränderungen im Lehren und Lernen angestoßen. Die Frage, wie digitale Innovationen sinnvoll mit analogen Elementen in der Präsenzlehre verknüpft werden können, wird die Hochschullehre auch zukünftig beschäftigen. Ein weiterer wichtiger Aspekt wird zukünftig auch die Frage sein, wie Anwendungen, die auf Basis von künstlicher Intelligenz operieren, die Lehre und das Lernen der Studierenden beeinflussen.

Auch in anderen Gebieten gibt es zahlreiche Anknüpfungspunkte, um sie im Sinne eines „Scholarship of Teaching and Learning“-Ansatzes zu durchleuchten: Veränderungen im LV-Design oder eine Neukonzeption von Lehrveranstaltungen erfordern umfangreiche didaktische Überlegungen, die von einer evidenzbasierten Untersuchung nur profitieren können. Ein systematischer Vergleich bietet sich an, wenn Sie zwei Parallellehrveranstaltungen unterrichten, in denen Sie unterschiedliche didaktische Herangehensweisen verfolgen. Vielleicht haben Sie aber auch ein innovatives LV-Design erstmals umgesetzt, das Sie evaluieren und anpassen möchten, bevor die Lehrveranstaltung erneut stattfindet.

1 Zielsetzung

Zur Förderung der systematischen Auseinandersetzung mit der eigenen Lehre an der WU werden im Rahmen der SoTL-Ausschreibung Projekte unterstützt, die das Ziel verfolgen, die eigene Lehre zu untersuchen und die Ergebnisse anderen Lehrenden zugänglich zu machen.

Dabei stehen die folgenden Zielsetzungen im Vordergrund:

- Das Gewinnen empirisch begründeter Erkenntnisse im Bereich der Didaktik, um dadurch die Weiterentwicklung der eigenen Lehre zu unterstützen.
- Ziele und gezielte Maßnahmen zu setzen, um die eigene Lehre effektiver zu gestalten.

- Diese Erkenntnisse sollen auch anderen Lehrenden zugänglich gemacht werden, d.h. der Transfer innerhalb der WU und innerhalb der relevanten Communities stellt ebenfalls ein wichtiges Ziel dar.

2 Förderbereiche/Schwerpunkte

- Didaktische Weiterentwicklung: ein besseres Verständnis über Phänomene, die mit dem Lernen der Studierenden oder dem Lehren in Zusammenhang stehen, zu erlangen
z.B. Empirische Untersuchungen zur Verbreitung von (digitalen) Lehr-Lern-Konzepten (im eigenen Fach); Untersuchungen, welche Art von Learning Outcomes mit einer bestimmten Methode erreicht werden kann
- Studierendenfokus: Empirische Untersuchung über Studierende
z.B. die Wahrnehmung von Studierenden hinsichtlich der Effektivität einer bestimmten Methode
- Innovationsberichte: Erfahrungsbericht aus der Durchführung einer didaktischen Innovation oder Maßnahme, theoretische Begründung des Vorgehens, Reflexion und empirische Evaluierung
z.B. Testen von Einsatzszenarien der (digitalen) Lehre, Erprobung (digitaler) Lehr- oder Prüfungsformate und ihre Evaluierung, Vergleich zweier didaktischer Methoden

3. Voraussetzung für eine Förderung

- **Untersuchung einer konkreten Fragestellung in Bezug auf Lehren/Lernen unter Rückbezug auf relevante Literatur**
Das Projekt verfolgt eine klare Forschungsfrage, die sich auf die eigene Lehre und/oder das Lernen der Studierenden bezieht. Das Projekt wird kontextualisiert und die relevante Literatur auf die aufgebaut werden kann wird rezipiert.
- **Design und Methode eignen sich, um die Ziele zu erreichen**
Das Forschungsdesign wird klar ausgeführt. Es wird dargelegt, warum die Methode geeignet ist, um die Forschungsfrage beantworten bzw. die Ziele erreichen zu können. Die Art der Datengewinnung und -analyse wird klar beschrieben.
- **Schlussfolgerungen für die (eigene) Lehre bzw. die Lehre an der WU**
Die Ergebnisse des Projekts sind für die Lehre an der WU relevant und es bieten sich Transfermöglichkeiten an.
- **Angabe der geplanten Form der Dissemination**
Damit auch andere Personen von den Ergebnissen profitieren können, ist geplant, die Ergebnisse den relevanten Communities innerhalb und außerhalb der WU zugänglich zu machen. Innerhalb der WU können Ergebnisse beispielsweise im Future Learning Now!-Newsletter, der Teaching & Learning Academy, beim Treffpunkt Lehre oder auch bei Veranstaltungen des

Departements präsentiert werden. Publikationen in einschlägigen Journals oder Konferenzbeiträge sind wünschenswert aber nicht Voraussetzung für eine erstmalige Förderung!

4 Vergaberichtlinien

Antragsteller*innen

- Antragsberechtigt ist jede*r Lehrbeauftragte und jede*r Lehrende, welche*r während der Projektlaufzeit einen Lehrauftrag bzw. eine Lehrverpflichtung an der WU hat.
- Anträge können sowohl von Einzelpersonen als auch von Gruppen eingebracht werden. In letzterem Fall fungiert eine Person stellvertretend für die Gruppe als Antragsteller*in. Für die Verteilung der eventuell bewilligten Mittel innerhalb der Gruppe ist der*die Antragsteller*in verantwortlich.

Zeitlicher Rahmen

- Die Projektförderung erfolgt für das **Kalenderjahr 2024**.
- Auch wenn ein Projekt bereits vor der Antragsfrist begonnen wurde, kann eine Förderung beantragt werden. Das Risiko, angefallene Kosten selbst tragen zu müssen, liegt dann allerdings bei den Projektbetreiber*inne*n selbst.
- Einreichungsfrist für die Unterlagen ist der **27.09.2023**

Was kann gefördert werden?

- Gefördert werden WU interne Projekte bis zu einem Betrag von EUR 5.000,-
 - Werkverträge für einzelne, abgeschlossene Leistungen (keine Projektstellen)
 - Sachmittel (mit Ausnahme von Grundausstattung wie z.B. PC, Büromaterial, Literatur, Telefonkosten)
 - Reisekosten

Einreichunterlagen

- Die Anträge sind gemäß der in Abschnitt 5 angeführten Form einzureichen. Anträge, die den formalen Anforderungen nicht genügen, können nicht berücksichtigt werden.

Entscheid

- Es werden zwei Gutachten externer Expert*inn*en eingeholt. Auf Grundlage dieser Gutachten entscheidet das Steering Committee über die Förderung des Projekts.

Abschluss des Projekts

- Ein- bis zweiseitiger Bericht

- Geförderte Projekte werden nach ihrem Abschluss in der Teaching & Learning Academy (vgl. dazu: <https://learn.wu.ac.at/tlac>) und im Future Learning Now!-Newsletter vorgestellt.

5 Einreichungsunterlagen

Zur Einreichung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Das vollständig ausgefüllte Einreichformular (elektronisch)
- Eine ausführliche **Beschreibung des Projekts** in elektronischer Form (siehe Antragsformular). Diese Darstellung soll einen Umfang von **max. fünf Seiten** (exklusive Anhang) nicht überschreiten und umfasst die unten angeführten Aspekte.
 - Abstract (150 Wörter)
 - Ziele
 - Kurzer Aufriss über die bestehende Literatur
 - Design und Methode
 - Erwartete Ergebnisse
 - Impact auf Lehren und Lernen an der WU
 - Geplante Präsentation der Ergebnisse (z.B. in WU-internen Formaten)
- Zeit- und Kostenplan
 - Zeitplan: Das Projekt muss innerhalb eines Kalenderjahres durchzuführen sein
 - Die Arbeitsschritte, die die Forscherin*der Forscher selbst durchführen sollte, können nicht gefördert werden.
 - Richtwerte für Stundensätze: Kategorie 1 - einfache Tätigkeiten: 10,- bis 15,- Euro; Kategorie 2 - gehobene Tätigkeiten: 20,- bis 25,- Euro. Bei Abweichung davon ist eine besondere Begründung anzuführen.
Bitte beachten Sie, dass die hier angeführten Stundensätze rein als Richtwert für die Kostenkalkulation dienen. Die Abgeltung einer Werkvertragsleistung im Projekt erfolgt durch ein Pauschalhonorar gemäß der Regelung für Werkverträge (siehe WU interner [Leitfaden zur Abgrenzung echter Dienstvertrag/Freier Dienstvertrag/Werkvertrag](#))
- CV und Publikationsliste

6 Ausschreibungsverfahren

Einreichungsfrist für die Unterlagen ist der **27.09.2023**. Senden Sie das ausgefüllte Formular und die Unterlagen per E-Mail an lehrenundlernen@wu.ac.at.

7 Rückfragen während des Ausschreibungsprozesses

Information zu SoTL allgemein, zu bereits an der WU durchgeführten Projekten, finden Sie auf der [Homepage](#).

Bei Fragen können Sie sich außerdem gerne an Claudia Böck (claudia.boeck@wu.ac.at) wenden.